

Buchhandel besorgt

Vor dem Beginn der Frankfurter Buchmesse blicken Verlage und Buchhandel mit Sorge auf Herbst und Winter. Der September sei der fünfte Monat mit Umsatzrückgängen in Folge gewesen, teilte der Börsenverein des Deutschen Buchhandels im Vorfeld der Messe in Frankfurt am Main mit. Die weltgrößte Buchmesse wird am Dienstag (18.10.) eröffnet.

In den ersten neun Monaten lag der Buchmarkt – über alle Vertriebswege hinweg – mit 1,4 Prozent unter dem Vorjahreszeitraum. Im Vergleich mit dem gleichen Zeitraum vor der Coronapandemie liegt er 2,0 Prozent zurück. Noch schlechter ist die Lage bei Buchhandlungen vor Ort: Der stationäre Sortimentsbuchhandel machte in den ersten neun Monaten 2022 im Vergleich zur Zeit vor Corona 8,7 Prozent weniger Umsatz. Im Vergleich zum Vorjahr legte er allerdings um 7,3 Prozent zu, was vor allem an den Ladenschließungen im Vorjahr liegt.

Sorgen bereiten dem Börsenverein auch andere Aspekte, etwa steigende Energiekosten oder der spürbare Papiermangel

. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/436425.literaturbetrieb-buchhandel-besorgt.html>